Das Huhn und der Karpfen

Gedicht von Heinrich Seidel (1842-1906)

Auf einer Meierei
Da war einmal ein braves Huhn,
Das legte, wie die Hühner tun,
An jedem Tag ein Ei
5 Und kakelte,
Mirakelte,
Spektakelte,
Als ob's ein Wunder sei.

10 Es war ein Teich dabei,
Darin ein braver Karpfen saß
und stillvergnügt sein Futter fraß,
Der hörte das Geschrei:
Wie's kakelte,
15 Mirakelte,
Spektakelte,
Als ob's ein Wunder sei.

Da sprach der Karpfen: "Ei!
20 Alljährlich leg' ich ´ne Million
Und rühm' mich dess' mit keinem Ton;
Wenn ich um jedes Ei
So kakelte,
Mirakelte,
25 Spektakelte -
Was gäb's für ein Geschrei.

ENDE